



NOK-Route

Obst pflücken und Ausblick genießen ...

Seit 1992 ist Gut Warleberg auch ein Obsthof und damit in den Sommermonaten ein besonderer Anziehungspunkt. Hier können Sie Erdbeeren, Himbeeren, Johannisbeeren, Kirschen, Heidelbeeren, Äpfel oder Zwetschgen selbst pflücken oder kaufen. Außerdem bietet Ihnen das während der Obstsaison geöffnete und etwa 300 m südlich gelegene Café eine herrliche Rastmöglichkeit: Inmitten der Kirschgärten und auf einem Hügel gelegen, haben Sie hier einen wunderschönen Blick über Felder, Wälder, Obstgärten und den Nord-Ostsee-Kanal. Wer möchte, lässt sich den hausgemachten Kuchen und andere Leckereien auch gerne bei einem Picknick im Gras unter den Bäumen schmecken. Für die kleinen Gäste stehen Spielgeräte bereit.



Urkundlich erstmals im 14. Jahrhundert erwähnt, war Warleberg bis Anfang des 19. Jahrhunderts Adelssitz (adeliges Gut) mit häufig wechselnden Besitzern, unter anderem auch 140 Jahre lang Meierhof des Kieler Schlosses. Anfang des 20. Jahrhunderts wurde die Hofanlage durch die Familie Brettschneider neu gestaltet. Das Gut erwarb 1920 Siegfried Buchenau, dessen Familie es inzwischen in der 4. Generation bewirtschaftet.



© www.nok-sh.de • www.bueroOeding.de

Kulturhistorie